Ohne Dich.....

Lelouch X Suzaku

Von Gino_

Kapitel 2: und am Tag.

Der Braunhaarige hatte sehr viel Hass in sich angestaut. Seine geliebte Euphi war nicht mehr. Es war nur rechtens das Lelouch dieses Schicksal trug. Ihm war auch bewusst das alles hätte anderes laufen können ,wenn er damals schneller gewesen wäre. Doch es war vorbei. Endgültig.

Seine Ziele hatte er durchgesetzt und war nun der Knight of Seven. Seine Mimik war härter geworden. Der junge mit dem sanften lächeln war innerhalb eines jahres zu einem stattlichen mann her ran gereift

Nun aber wollten seine Vorgesetzten ,dass er wieder zurück flog nach Area 11. Das war schon nicht einfach. Sehr viele Gedanken quälten ihn. Doch erstmal musste er seinen neuen Gefährten einsammeln. Der blonde kannte er nun schon seit einem halben Jahr. Für ihn selber war es unvorstellbar, warum der Grosse so war.

Allein sein Auftritt war mal wieder soo kindisch. Stand sich anzumelden wie jeder andere es tun würde, musste er erstmal in die Basis so eindringen. Die armen Wachen waren leicht überfordert. Aber das war auch kein Wunder. Gino war der Round of Three. Um diesen diesen zu besiegen müsste man einiges tun.

Nun endlich hatte gino seinen Nightmare verlassen und freute sich sichtlich Suzaku zu sehen. Er wurde sofort erfreut in den arm genommen. Wie Suzaku das hasste. Der junge Mann war viel zu groß. Mit seinen 1,74 war er selber ein Zwerg gegenüber dem anderen.

„Nun hör auf, Gino und komm mit.. Wir haben viel zutun..und das weißt du auch. Ich zeige die erstmal dein Quatier“ seine stimme war ernst und gesetzt. “Ach Suzaku..du bist immer viel zu streng.. Du solltest das echt mal lockerer nehmen,“ bekam er eine Antwort. “Lass uns heute Abend was trinken gehen. Schließlich haben wir uns einen Monat lang nicht mehr gesehen!”

Der junge rollte mit den Augen. “Gino, du weißt genau, wie ich dazu stehe...also nein!” knurrte er leicht zurück. “Oh Mann.. du bist echt spiessig...“, grummelte der Grosse zurück. “Nein Gino, wir haben morgen früh um 6 Uhr Training. Wenn wir abends was trinken gehen würden, wären wir vor 2uhr eh nicht zuhause und dann wieder um 5uhr aufstehen. Nein Danke ich verzichte, dankend!” mit diesen Worten

beendete er diese Diskussion und ignorierte den schmollenden Jungen an seiner Seite.

Mit gezielten Schritten gingen sie durch die Basis. Er zeigte gino sein Quartier das in der Nähe von seinem war. Dieser erkundigte sich auch wo dessen war und nickte dann wieder. „Ich werde noch mal nach Llyod gehen und du benimmst dich..verstanden..!“, meinte Suzaku streng. „Das mache ich doch immer! Ich werde mich erstmal umsehen. Ich bin das erstmal in Area 11 und werde auch erstmal hier stationiert bleiben!“, kündigte er an. „Ist gut..bis später!“, winkte der Braunhaarige noch und verlies den Raum um sich auf Weg zu machen.

Auf dem Weg dorthin traf er noch Anya. „Gino ist eingetroffen. Er freut sich sicherlich dich zu sehen.“ die Pinkhaarige schaute nur auf und nickte „Gut!“ bekam er als Antwort. Die kleine war immer sehr ruhig und zurückhaltend. Irgendwie mochte Suzaku das wirklich. Sie war einfach zu händeln.

Der Tag verging doch recht schnell und er hatte wirklich mal wieder alle Hände voll tun. So vergingen ein paar Tage ohne grosse Vorkommnis. Doch der Tag, wo sein Alptraum war wurde, kam.

Der Tag hatte für Suzaku ganz gut angefangen. Er hatte sein Training absolviert und er sollte mit gino einen Rundkurs machen. Schließlich musste dieser sich immer noch Einleben. Sie standen zusammen auf der Brücke der Basis als ihm die Nachricht erreichte.

Blanker Hass durchzog seinen Körper. Doch aber auch wurde er kreidebleich. War es wirklich Lelouch? Oder nur einer der meinte einen auf Zero zu machen. Egal wie die Dinge lange, er musste es heraus finden. Doch neben seinen Hass zu Zero, gab es noch etwas anderes in seinem Körper. Doch diese Glut war schon fast gelöscht und flackerte nur noch ganz leicht vor sich hin.

Es war dieser eine Nachmittag gewesen! Genau dieser eine, der seinen Wut und Hass noch mehr genährt hatte. Wäre das niemals passiert, wäre Suzaku innerlich nicht so sehr gestorben. Doch hatte man ihm sehr viel Vertrauen und Geborgenheit entgegen gebracht. Doch musste er später feststellen, das alles eine Lüge war. Vermutlich wurde er nur benutzt. Suzaku wusste nicht, ob er es wusste oder nicht. Doch die Wunde, die gerissen wurde, war so dermaßen tief und verletzend das es schon alles sterben lies was jemals an positiven Gefühlen, da war für diesen einen.

Gino bemerkte wie es Suzaku zunehmend schlechter ging. Der Blonde machte einen blöden Witz um den kleinen wieder etwas zu entlasten. Doch dessen Hass war durch den ganzen Raum zu spüren. Ohne auf weitere Anweisungen zu warten nahm er Suzakus Hand und zog diesen mit.

Dieser protestierte laut, doch ignorierte er es geschlissen. Nun kamen sie ihm Trainingsraum an und er gab dem Jungen ein Schwert in die Hand und nahm sich selber eins aus Schrank. Er sprach diesmal nicht. Er zog sein Jackett und hemd aus und atmete tief durch. Suzaku war immer noch leicht neben sich.

Doch als Gino ihn an griff mit einem echt heftigen Schwerthieb, konterte er sofort. "Was soll das werden?" meinte er und seine grünen Augen funkelten ihn an. Doch Ginos Gesicht war zu einer richtigen Ernsthaftigkeit erstarrt und gab kein Wort preis. Wieder griff er ihn wieder an.

Suzaku kämpfte nun auch hart. Konzentriert waren seine Angriffe und seine Konter. Wie lange sie kämpften war ihnen nicht bewusst. Doch nach langer Zeit waren beide Jungs nass geschwitzt und die Haare klebten förmlich an dessen Körper. Gino war wirklich sehr gut, dass musste Suzaku neidvoll sich eingestehen.

Mit einem harten Aufprall landete Suzaku auf Rücken und Gino siegte über dessen Partie. Nun endlich wurde dessen Gesicht wieder weicher. "Geht es wieder", meinte er leicht schnaufend. Suzaku war leicht perplex und langsam dämmerte ihm, was sein Freund für ihn getan hatte. Seine Wut und Frust war völlig verbufft.

Er sah auf die Hand, die Gino ihm reichte und stand mit dessen Hilfe wieder auf. "ja...danke!", nickte er doch erleichtert. Die blauen Augen schauten den andern wehleidig an "ach Suzaku.. es tut mir wirklich Leid....wirklich...keiner will so was durch machen was du durchgemacht hast! Seine Stimme war mitfühlend und sanft. „Ich helfe dir und höre dir zu wenn du willst..friss ja nicht alles in dich hinein. Sonst platzt du irgendwann..ok?“ Die Sorge von dem Blondem wurde damit richtig klar und Suzaku war gerade wirklich glücklich, dass der Blonde da war.

„Es ist alles gut! Wirklich!“, meinte er bestärkt, „ich komme damit klar..es ist nur sehr schwierig..ich hasse ihn so sehr..dieser verfluchte Zero..warum..warum muss er immer wieder auftauchen..?“ Zudem hoffte er inständig das es sich nicht um Lelouch handelte. Er hatte seine Euphi wirklich geliebt und ausgerechnet Lelouch , sein bester Freund, hat sie getötet.

Der blonde seufzte kaum hörbar und riss Suzaku aus den Gedanken "Was ist los, Gino?. Seine katzengrünen Augen schauten auf und musterten den andern" ach, Suzaku..wie soll ich das sagen..du bist von Hass zerfressen.. es tut einem schon weh dich so zu sehen....ich möchte das du wieder lachst und ein bisschen spass am Leben hast..hör auf in der Vergangenheit zu leben.."Damit stellte er das Schwert weg und nahm seine Sachen "denk mal drüber nach...glaube mir das würde dir wirklich gut tun!" damit verschwand der grosse in der dusche und lies Suzaku alleine.

Dieser nahm den griff seines Schwerters fester und gab der Luft mehre Hiebe. Gino war wirklich ein lieber Kerl. Doch wusste er nichts über Suzaku. Wenn er aufhören würde an die Vergangenheit zu denken, dann würde er seine Ziele verlieren. Das will er nicht. Er hoffte so sehr das es nicht Lelouch war, der sich hinter der Maske versteckte.